

**Ausschreibung
Projektmitarbeit im Bundes-
freiwilligendienst (BFD)**



Veranstaltungsorganisation

„Zukunft für alle: gerecht. ökologisch. machbar“

01.06. oder 01.07.2020 – 31.12.2020

Das Konzeptwerk	Das Konzeptwerk Neue Ökonomie setzt sich seit 2011 für eine soziale, ökologische und demokratische Wirtschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org https://zukunftfueralle.jetzt/
Tätigkeitsbereiche	Im Rahmen des Projekts „Zukunft für alle“ wird eine große Konferenz für Sommer/Herbst 2020 vorbereitet. Wir suchen Unterstützung: <ul style="list-style-type: none"> • für die Logistik der Konferenz • bei der Planung digitaler partizipativer Formate • bei weiteren Aufgaben, die sich im Planungsprozess ergeben Aufgrund von Corona prüfen wir aktuell, ob die Konferenz zum geplanten Datum vom 25.-29.08.20 stattfinden kann, und wenn ja, in welcher Form. Dies wird zu Arbeitsbeginn klar sein, so dass wir dann gemeinsam festlegen können, welche Aufgaben notwendig und passend sind.
Wünsche an die Bewerber*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Themenkomplex des Kongresses • eigenständiges Arbeiten • Bereitschaft zur Mitarbeit in selbstorganisierter Gruppe • Erfahrung im Bereich Veranstaltungsorganisation • Deutschkenntnisse auf Niveau B2 oder besser Wir freuen uns, wenn ihr diese Erfahrungen und Fähigkeiten mitbringt. Die Projektmitarbeit im Rahmen des BFD ist aber ein Lernfeld. Deshalb erwarten wir nicht, dass ihr all diese Punkte erfüllt.
Wir bieten	<ul style="list-style-type: none"> • ein Team, das die eigenen Ansprüche ernst nimmt und das eigene Arbeitsumfeld möglichst so gestaltet, dass die Bedürfnisse aller Mitarbeiter*innen berücksichtigt werden • regelmäßige Weiterbildungen • eine Bürogemeinschaft mit einem IT-Kollektiv, in der wir Sorgearbeiten (Kochen, Einkaufen, Putzen) selbst übernehmen

Rahmen- bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • flexible Arbeitszeiten und eine kurze Vollzeit (ca. 25h/Woche), gelegentlich abends und an Wochenenden • Vergütung als „BFD-Taschengeld“ von 200€, mit der aber durch Aufstockung mit ALG II eine Finanzierung bis zu 950€/netto möglich ist¹. • Wir wissen, dass die Bedingungen prekär sind und versuchen das intern soweit möglich auszugleichen. Hast du Fragen dazu? Dann schreib uns eine Mail und wir vereinbaren ein Telefonat. Grundsätzlich verdienen im Konzeptwerk alle ähnlich viel. • Arbeitsstelle: aktuell sind wir Home Office. Wir rechnen damit, dass dies zu Einstellungsbeginn wieder anders ist. Dann sind wir im Büro des Konzeptwerks in Leipzig-Plagwitz (leider nicht barrierefrei: 1. Stock, kein Aufzug)
Anti-Diskriminierung	<p>Viele Menschen, die beim Konzeptwerk arbeiten, sind in Bezug auf die meisten Diskriminierungsformen sehr privilegiert. Viele sind <i>weiß</i>, kommen aus abgesicherten finanziellen Verhältnissen, haben studiert, sind cis-geschlechtlich, heterosexuell und werden nicht behindert. Seit über zwei Jahren sind wir in einem selbstkritischen und langfristigen Lernprozess über gesellschaftliche Diskriminierungen und Privilegien. Dies hat die Gruppe bereits verändert. Wir möchten Menschen, die Diskriminierung erfahren, ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Mehr dazu unter https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/ueber-uns/wie-wir-arbeiten/diskriminierung-und-privilegien/</p>
Bewerbung	<ul style="list-style-type: none"> • Anstelle eines Anschreibens bitten wir dich, folgende drei Fragen auf maximal zwei Seiten zu beantworten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Warum willst du beim Konzeptwerk mitarbeiten? ○ Welche Erfahrungen und/oder Interessen bringst du für <i>diesen</i> Bundesfreiwilligendienst mit? ○ Das Konzeptwerk beschäftigt sich mit Privilegien und Diskriminierung – was sind deine Gedanken dazu? • Antworten & Lebenslauf (ohne Foto) als PDF bis 30.04. an: Kai Kuhn-henn k.kuhn-henn@knoe.org – <i>gerne verschlüsselt, Schlüssel findest du hier: https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/ueber-uns/das-team/</i> • Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich per Onlinevideogespräch am Do, 7.5. geführt

¹ Während des BFD kann mensch sich beim Jobcenter melden und dieses Taschengeld um den Standard-ALG-II-Satz („Hartz IV“, Höhe 2020 432 €) plus die Erstattung der Miete aufstocken. Anspruch auf ALG II haben regulär nur Personen, die weniger als 150€/Lebensjahr an Vermögen besitzen (während der Coronakrise ausgesetzt). Falls du in einer Bedarfsgemeinschaft lebst, hast du evtl. keinen Anspruch auf den vollen Satz. Im Konzeptwerk gibt es mehrere Personen, die einen BFD absolvieren und aufstocken.